

Querfurt, 05. August 2021

Organisation und  
Gesamtverantwortung

## Tom Spitzenberger kommt als Spitzenreiter des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup nach Assen

**SEYFFARTH** • Kfz-Technik  
GmbH  
QUERFURT ☎ (034771) 620-0

Am kommenden Wochenende steht der erste Auslandsauftritt für den Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup 2021 auf dem Programm: Auf dem 4,555 Kilometer langen TT Circuit Assen in den Niederlanden will Tom Spitzenberger seine Führung in der Fahrerwertung verteidigen. Ähnliches hat auch Christian Wicht vor, der nach zwei gefahrenen Rennen Rang eins der Am-Wertung belegt.

Sponsoren und Partner

Die Rennstrecke von Assen ist kein Neuland für den Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup, schon im Vorjahr machte der GT4-Markenpokal dort Station. Damals konnte Maximilian Paul zwei Siege für sich verbuchen, er verwies Lucas-Ayrton Mauron und Kris Heidorn in beiden Läufen auf die Plätze zwei und drei.



Am kommenden Wochenende werden nun neue Gesichter auf dem Podium stehen. Beim diesjährigen Saisonauftakt Ende Juni in Oschersleben glänzte vor allem Tom Spitzenberger, der sich in Durchgang zwei gegen Robin Rogalski und Tim Reiter, die Champions der Jahre 2019 und 2020, durchsetzte und seinen ersten Triumph im Audi R8 Cup feiern konnte. Einen Tag zuvor wurde er bereits als Zweiter abgewinkt, was zusammen mit einer Pole Position und einer schnellsten Rennrunde in der Gesamtwertung Platz eins bedeutet. Spitzenberger ist das Paradebeispiel eines jungen Nachwuchspiloten, der sich im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup stetig weiterentwickelt hat und nun als einer der Titelkandidaten gelten darf.



Das Gefühl eines Titelgewinns kennt Christian Wicht schon, er holte sich 2020 den Pokal des besten Am-Piloten. Diesen Erfolg möchte er nun wiederholen; er begann die Saison 2021 mit einem Sieg und einem zweiten Platz in der Am-Kategorie. Dennoch kann er sich nicht ausruhen, denn Holger Harmsen lauert mit nur einem Zähler Rückstand auf Rang zwei der Am-Tabelle und selbst Guido Heinrich auf Position vier fehlen gerade einmal fünf Punkte auf die Am-Spitze. Wie Wicht, so hat auch Harmsen in der Magdeburger Börde einen Lauf in der Am-Klasse gewinnen können.



**Christian Wicht:** „Ich freue mich auf das Rennwochenende in Assen, denn die Strecke ist schnell und ich fahre gerne dort. Allerdings hoffe ich, dass wir nicht allzu viel Regen haben werden, weil ich mich im Trockenen einfach wohler fühle als im Nassen. Richtig gut finde ich auch die Situation in der Am-Wertung. Ich glaube, was die Am-Wertung angeht, ist dieses Jahr das bisher beste im Audi R8 Cup. Es geht sehr knapp zu und macht Spaß, gegen meine Rivalen zu kämpfen. Ob Tobias Erdmann, Guido Heinrich, Holger Harmsen oder auch die anderen Am-Kontrahenten, alle sind fair und fahren gut.“

